

Start für die Ehrenamtskarte in Odenthal

Es konnten bereits verschiedene Sponsoren gewonnen werden

VON SUSANNE SCHRÖDER

Odenthal. Ehrenamtler wenden freiwillig und unentgeltlich viel ihrer Zeit für Andere auf. Sie leisten einen hohen Einsatz in unterschiedlichsten Bereichen. Um besonders Engagierten hierfür zu danken, hat das Land NRW die Ehrenamtskarte eingeführt.

Inhaber dieser Karten erhalten landesweit in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen Vergünstigungen. Ab Januar 2015 wird es die Ehrenamtskarte auch in Odenthal geben.

Beschlossen wurde ihre Einführung vom Ausschuss für

Schule und Soziales bereits im Februar 2014. Der Vertrag zwischen dem Land NRW und der Gemeinde Odenthal wurde am „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ dem 5. Dezember, von Bürgermeister Wolfgang Roeske unterzeichnet.

Verwaltung und Ausgabe der Karten wird von der Odenthaler Ehrenamtsbörse (EAB) durchgeführt und verursachen der Gemeinde so keine Kosten. Besonders Engagierte in Odenthal, die mehr als fünf Stunden in der Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig sind, können die Ehrenamtskarte dort beantragen. Die EAB vermittelt au-

ßerdem Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, an Vereine, Institutionen, Bürgerinnen oder Bürger und kann so Wünsche und Vorstellungen von Ehrenamtlern und Anfragenden aufeinander abstimmen.

Für Odenthal konnten schon verschiedene Sponsoren gewonnen werden, die Inhabern der Ehrenkarte vor Ort Vergünstigungen gewähren. Auch der Vorsitzende des Fördervereins „Odenthaler Kultursommer“ sagte spontan 10 % Rabatt auf den Eintritt zu Veranstaltungen für Karteninhaber zu. Weitere Sponsoren sind herzlich willkommen.



■ Freude über die Ehrenkarte für Odenthal. Von links Gisela Schäperclaus (EAB Leverkusen), Bürgermeister Wolfgang Roeske, Anna Mömerzheim, Anja Weyer, Dr. Angela Sabac-Elcher, Sylvia Schmitz (alle EAB), Heinz Bosbach (Vertreter des Bürgermeisters), Klaus-Uwe Brodersen (Odenthaler Kultursommer), Hans-Josef Schmitz (FDP Ratsmitglied Odenthal), Hans Mettig (Bürgerrunde Odenthal)

FOTO: SCHRÖDER